

BITTE BEACHTEN!

Bitte rechtzeitig am Montag, dem 16. Mai 2011, **5:00 Uhr** vor dem Naturfreundehaus Neunkirchen, Zoostraße 10, eintreffen. Zurück sind wir an der gleichen Stelle am Donnerstag, dem 19. Mai 2011, ca. 23:10 Uhr.

Unbedingt gültigen (!) Personalausweis mitnehmen!

Jeder Fluggast kann ein Stück Handgepäck bis zu 8 kg mit den Höchstmaßen von 55 x 40 x 20 cm kostenfrei mit an Bord nehmen. Größere und schwerere Gepäckstücke müssen am Schalter aufgegeben werden. Im Teilnahmebeitrag enthalten ist die Aufnahme eines Gepäckstücks bis 20 kg. Bei Ehepaaren bitten wir, sich auf ein aufzugebendes Gepäckstück zu beschränken und den Rest im Handgepäck unterzubringen. Die genaue Anzahl der Gepäckstücke ist mit der Anmeldung anzugeben, ebenso das Geburtsdatum für die Führung durch den Bundestag.

Pro aufzugebendes Gepäckstück, das erst am Flughafen angemeldet wird, wird vor Ort ein Zuschlag von 23,80 • erhoben. Gleiches gilt bei der Aufgabe eines Gepäckstückes, das mehr als 20 kg wiegt. Das Maximalgewicht darf 32 kg nicht überschreiten.

Die Mitnahme der folgenden Gegenstände in die Flugzeugkabine ist aus Sicherheitsgründen untersagt: Benzinfeuerzeug/ Zippo, Nagelfeilen (Papierfeilen sind gestattet), Tischbesteck, Messer mit Klingen jeglicher Länge, Papiermesser, Rasierklingen, Werkzeug, Dartpfeile, Scheren, Stricknadeln. Sämtliche Flüssigkeiten, wie Kosmetik- und Toilettenartikel, Gels, Pasten, Cremes, Lotionen, Gemische aus flüssigen und festen Stoffen, Parfums, Behälter un-

ter Druck, Dosen, Wasserflaschen etc pp. sowie wachs- oder gelartige Stoffe dürfen nur noch in Behältnissen bis zu 100 ml bzw. 100 g mit an Bord genommen werden. Diese Flüssigkeiten bzw. Stoffe müssen in einem transparenten, wiederverschließbaren Plastikbeutel (max. 1 Kilo Inhalt) vollständig geschlossen, verpackt sein. Diese Beutel müssen Fluggäste selbst vor dem Abflug erwerben. Sie sind in vielen Supermärkten z.B. als Gefrierbeutel erhältlich. Es besteht zurzeit keine Möglichkeit, entsprechende Plastikbeutel am Germanwings Check-In zu erwerben bzw. auszugeben. Verschreibungspflichtige Medikamente dürfen weiterhin im Handgepäck transportiert werden. Der Fluggast muss nachweisen, dass die Medikamente während des Fluges benötigt werden. Produkte und Beutel, die nicht den Maßgaben entsprechen oder die nur mit Gummiband oder ähnlichem verschlossen sind, müssen leider abgegeben werden.

Wird innerhalb einer Woche vor Reiseantritt die Anmeldung zurückgezogen, gibt es einen größeren finanziellen Rückbehalt des Teilnahmebeitrages, sofern die Zahl der Stornierungen insgesamt zwei Personen überschreiten sollte. Eine Reiserücktrittsversicherung kostet 16,00 • pro Person.

Die Teilnahmezahl ist auf 40 Personen beschränkt. Die Anmeldung ist erst mit Zahlung des Teilnahmebeitrages gültig. Der Teilnahmebeitrag ist zu überweisen auf das Konto:

SPD Ortsverein Neunkirchen-Zoo
Konto-Nr. 002-94306
Sparkasse Neunkirchen
BLZ 592 520 46



SONDERAUSGABE

Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 144 - November 2010

www.spd-zoo.de

Berlin 2011



Szenenausschnitt aus Yma – zu schön, um wahr zu sein, Friedrichstadtpalast

Berlin-Flugreise 16. bis 19. Mai 2011

Das Programm

Teilnahmebeitrag:

345 EUR für SPD-Mitglieder im DZ
375 EUR für Nichtmitglieder im DZ
425 EUR für EZ-Unterbringung.
Die Anmeldung ist mit Zahlung gültig (Konto siehe letzte Seite).

Im Teilnahmebeitrag enthalten sind

- * Hin- und Rückflug,
 - * Transfers zum Flughafen mit Bus,
 - * Hotelunterbringung im DZ,
 - * Sonderfrühstück im Hotel,
- (Fortsetzung nächste Seite)

- * **Zuvor Sektempfang!**
- * **Eintritt Friedrichstadtpalast,**
- * **Tagesausflug in den Spreewald mit Bus-Fahrt, Kahnfahrt und Mittagessen,**
- * **Mittagessen im Bundestag mit Führung durch den Bundestag,**
- * **Gruppenfahrkarten der BVG an zwei Tagen ...**
- * **Führung Olympiastadion.**

Der 1.Tag

16. Mai 2011

Das politische Berlin

Wir müssen früh raus! Bereits um 5:00 Uhr geht's los vom Naturfreundehaus zum Flugplatz Saarbrücken-Ensheim, schließlich wollen wir um 5:30 Uhr am Flughafen Saarbrücken ankommen und gegen 8:00 h auf dem Flughafen Tegel in Berlin eintreffen. Rechtzeitig genug, um ab 9:00 Uhr im Hotel noch Frühstück zu können. Apropos Hotel: Viele kennen es schon.



Das Hotel AQUINO ist das „Berliner Hotel der Bischöfe“. Ein wohltuend ruhiger Platz mitten im Zentrum Berlins! Nach dem Frühstück spazieren wir zum Reichstag, wo wir von Elke Ferner, MdB, empfangen werden. Sie steht uns Rede und Antwort. Auch werden wir durch den Reichstag geführt – bis hinaus auf die weltberühmte Kuppel des britischen Stararchitekten Norman Foster. Zwischendurch gibt es eine Mahlzeit in der Bundestagskantine.



Am Nachmittag geht's weiter auf geschichtsträchtigem Weg, ein sogenannter geführter Spaziergang zum Willy Brandt Haus. Der Spaziergang führt uns direkt über den ehemaligen Todesstreifen und in das Regierungsviertel des Nazi-Reiches.



Im Willy Brandt Haus treffen wir auf Astrid Klug. Sie war unsere Bundestagsabgeordnete und parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium. Nun ist sie Chefin des Willy Brandt Hauses.



Anschließend spazieren wir am ehemaligen Anhalter Bahnhof von Berlin vorbei zum alten und neuen Zentrum Berlins, dem Potsdamer Platz.



Hier kann man zunächst einmal das ungewöhnliche zentrale Bauwerk, nämlich die Kuppel des Sony-Centers, bewundern, dann unendlich bummeln oder sich im Brauhaus vergnügen. Das größte Kino Berlins ist hier und Geschichte natürlich auch. Der Potsdamer Platz war vor dem 2. Weltkrieg der belebteste Platz der Welt!



Den Abend verbringen wir ganz in der Nähe des Hotels in der Gaststätte Tucholsky. Und wer dort nicht essen möchte, weil die Plätze nicht für so viele wie wir reichen, findet genug Angebote in der direkten Umgebung. In Berlin isst man nicht nur gut, sondern auch sehr günstig!

Der 2. Tag

17. Mai 2011

Kultur in Berlin

Morgens frühstücken wir gegen 8:00 h, um ab 9:00 Uhr auf Tour zu gehen. Heute lernen wir Berlin kennen ... und die U-Bahn, S-Bahn und die evtl. die Straßenbahn.



Das Gelände des Olympiaparks Berlin spiegelt eine vielschichtige Sport-, Kultur- und Architekturgeschichte wider. Vor der Nutzung im Dritten Reich, insbesondere zu den Olympischen Spielen 1936, hatte das Gelände seinen Ursprung bereits im frühen 20. Jahrhundert, als 1906 im nördlichen Teil des Grunewalds eine Pferderennbahn entstand und Kaiser Wilhelm II. hier 1913 das „Deutsche Stadion“ eröffnete. Bereits in den 20er Jahren begannen die Planungen für das Deutsche Sportforum, das zwischen 1925 und 1936 errichtet wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der nördliche Teil des Olympiageländes von den britischen Truppen besetzt. Bis zum Abzug der Alliierten 1994 war das Deutsche Sportforum das Britische Hauptquartier in Berlin und blieb bis dahin ein verschlossenes Areal. 2004 verabschiedete das Land Berlin ein Leitkonzept für die stufenweise Neugestaltung eines attraktiven Sportparks und beschloss die Umbenennung des Are-

IMPRESSUM: SPD Neunkirchen-Zoo
 Willi Kräuter, Schützenhausweg 32
 66538 Neunkirchen, Tel.: 0176-96203390
 w.kraeuter@spd-saar.de Auflage:100, Eigendrucke



als in "Olympiapark Berlin". Seitdem wird es von zahlreichen Sportvereinen, u. a. Hertha BSC, genutzt und entwickelt sich stufenweise zu einem attraktiven Sportstandort. Seit 2009 ist der historische Olympiapark Berlin wieder für die Öffentlichkeit geöffnet.

Die nächste Station nach dem Mittagessen ist Schloss Charlottenburg. Es ist das schönste und größte Hohenzollenschloss in Berlin und Norddeutschland. Der Garten ist schlicht atemberaubend schön und bietet viele Einzelheiten.

Der Höhepunkt des Tages bildet ab 18:00 Uhr der Friedrichsstadtpalast. Eine unvergleichliche wie unvergessliche Revue mit Superlativen. Yma – zu schön, um wahr zu sein, heißt die Revue. Sie verschlang



gegeben hat, entstehen gewaltige Bühnenbilder, die so noch nicht auf einer Bühne zu sehen waren. Yma (gesprochen: Ima) ist eine Achterbahnfahrt der Sinne durch ein höchst ungewöhnliches und bezauberndes Leben: das Leben der fikti-



Szenenausschnitt aus Yma – zu schön, um wahr zu sein, Friedrichsstadtpalast

das größte Produktionsbudget aller Zeiten – Kostüme von Stardesigner Michael Michalsky mit über 150.000 Buchungen. Die Vorgängershow Qi haben über eine halbe Million Besucher gesehen. Gäste und Medien waren über den frischen Wind am Palast begeistert. Jetzt wird wir noch eine Schippe draufgelegt. Mit dem größten Produktionsbudget, das der Palast je aus-

ven Protagonistin Yma. Sie führt mit Stil und Humor durch ihre Welt verführerischer Körper, der ästhetischen Provokation und des kultivierten Wahnsinns. Die Welt von Yma ist strahlend schön, gut gelaunt, voll atemberaubender Opulenz und Pracht. Dieser Show-Tornado ist die größte Show Berlins und mit über 100 Künstlern – Sänger, Tänzer, Musiker, Artisten – auch

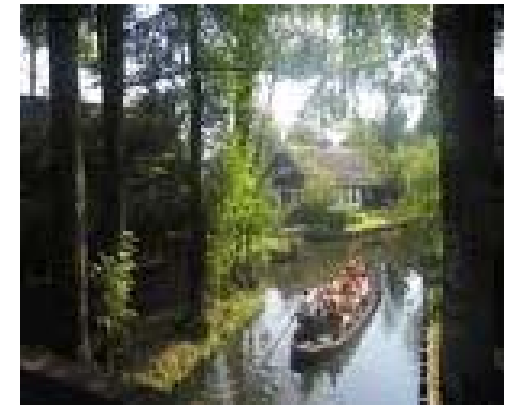
größer als jede Show in Las Vegas. Auf der größten Theaterbühne der Welt sind die weltbesten Artisten ihres Faches zu sehen, darunter vierfache Breakdance-Weltmeister.

Der 3. Tag

18. Mai 2011

Spreewald pur

Heute gehts in das Naturwunder Spreewald - mit einem Bus versteht sich. Wie immer gehts um 9:00 Uhr los. Wir benötigen ca. eine 1 1/2 Std. Busfahrt bis wir im Zentrum des Spreewaldes ankommen: Lübbenau. Also kommen wir gegen 10:30 Uhr am großen Spreewaldhafen an, werden zunächst mit einem Spreewald Bitter begrüßt und besuchen danach kurz die



Gurkenmeile. Anschließend gehts in den Kahn, der uns in zwei Stunden zu dem urtümlichsten Spreewalddorf Leipe bringt. Dort gibt es ein Mittagessen aus der herzhaften Spreewälder Küche.



Die Spreewaldt-Tracht

Danach gehts wieder mit dem Kahn nach 1 1/2 Stunden zu dem Spreewälder Kleinfeld. Dort können wir Museen besuchen, einen Dorfspaziergang unternehmen oder einfach nur auf einen der vielen Terrassen am Wasser ausspannen.



Die Rückfahrt nach Lübbenau geht nun schneller, noch gerade 45 Minuten benötigen wir, um gegen 17:30 Uhr wieder im großen Spreewaldhafen anzukommen. Danach gehts zurück nach Berlin. Möglich, dass wir noch unterwegs an einem Ort, der zurzeit noch gesucht wird, einkehren, um zu Abend zu essen. Wenn nicht, kehren wir in Berlin ein, da gibt es Hunderte gute Unterkünfte. Wir haben ja noch Zeit, um einen davon auszusuchen. Das Programm ist noch nicht abgeschlossen und enthält einige Überraschungen, die auf uns warten.

Der 4. Tag

19. Mai 2011

Ausruhen, Schoppen und Berlin genießen



Auch der vierte Tag wird uns voll zur Verfügung stehen, denn wir fliegen erst spät wieder zurück. Einige wollten eine freie Zeit, um selbst Berlin zu erkunden. Dies soll insbesondere heute der Fall sein. Und wer doch nicht richtig weiß, wohin er gehen sollte, oder das Programm bevorzugt, kann wählen. Wir unter-

nehmen nämlich zwei geführte Spaziergänge, einer in den Westen der Stadt mit dem Kaufhaus des Westens im Programm, und die andere Führung geht in das neue Zentrum,



Hackeche Höfe und den ältesten Teil Berlins, das Nikolai-Viertel. Dort gibts sogar Tartar ganz frisch, gemütlich an der Spree. Und die älteste Kneipe Berlins - für Biertrinker, meist Männer, ein MUSS. Hier gibt es viel Geschichte und einen großen freien Platz, auf dem das alte Berliner

Stadtschloss wieder errichtet werden soll, das von dem DDR-Regime abgerissen und durch den "Palast der Republik" ersetzt wurde. Drumherum gibt es aber noch viele weitere Prachtbauten, wie etwa den Berliner Dom.



Zollackhof

Am Spätnachmittag treffen wir alle im Biergarten Zollackhof zusammen. Der liegt an der Spree, genau gegenüber dem Bundeskanzleramt. Dort lassen wir den Tag so

Berlin-Reise 2009 - Momentaufnahme vom Zollackhof auf das Bundeskanzleramt



richtig gemütlich bei einem - oder auch mehr - Glas Bier ausklingen, um gegen 19:30 Uhr von unserem Bus abgeholt zu werden. In dem ist das Gepäck schon verstaut. Der Flug geht um 21:05 ab. Eine gute Stunde später sind wir wieder zuhause, wo

der Bus der NVG schon auf uns wartet, um uns ans Naturfreundehaus zu bringen. Dort werden wir voraussichtlich gegen 23:00 Uhr eintreffen - mit vielen lieben Erinnerungen, die uns nie abhanden kommen sollen.

Schließlich gilt: Berlin ist nicht nur eine Reise wert!

Infos zur Anmeldung

Flug, Unterkunft und Revue im Friedrichsstadtpalast sind bereits für 40 Personen gebucht. 40 Personen haben sich bereits auch angemeldet. Allerdings kommt es immer wieder mal vor, dass jemand aus irgendwelchen Gründen von der Reise zurücktreten muss. Dann kommen die sogenannten Nachrücker zum Zuge. Allerdings muss die Gruppe bis spätestens Anfang März 2011 stehen. Wer dann dabei ist, sollte sich evtl. eine Reiserücktrittversicherung ordern. Die kostet pro Person lediglich 16 EUR. Nähere Infos gibt euch Willi Kräuter, dessen Handy-Nr. ihr euch sowieso merken solltet, falls ihr irgendwo in Berlin "versackt" oder sonst etwas geschieht. Sie lautet

0176-96203390

Die Reise wurde diesmal etwas teurer, weil der Flug allein 170 EUR pro Person verschlingt. Gruppenflüge sind eben teurer als Einzelflüge. Wer aber allein mit airberlin fliegen will, wird oft wesentlich mehr bezahlen müssen. Die meist günstigere Fluglinie Germanwings, die ab Zweibrücken fliegt, stellt ihre Flüge nach Berlin ab 2011 ein, so dass wir kurzfristig umbuchen mussten. Wir fliegen daher ab Saarbrücken. Das hat auch einen Vorteil: Der Hinflug findet am Abflugtag früher statt, der Rückflug später am Abend.

Zuletzt noch folgende wichtige Information: Bei dem Programm werdet ihr leicht erkennen, dass es noch einige Lücken zu füllen gibt. Wir haben ja auch noch einige Monate Zeit für Weiteres zu planen. Also: Vorschläge sind natürlich willkommen. Die Handy-Nr. habt ihr ja, aber wir treffen uns auch zuweilen, da wir bis Mai 2011 noch einiges Anderes vorhaben. Also einfach melden bei Willi Kräuter oder einem unserer Vorstandsmitglieder!